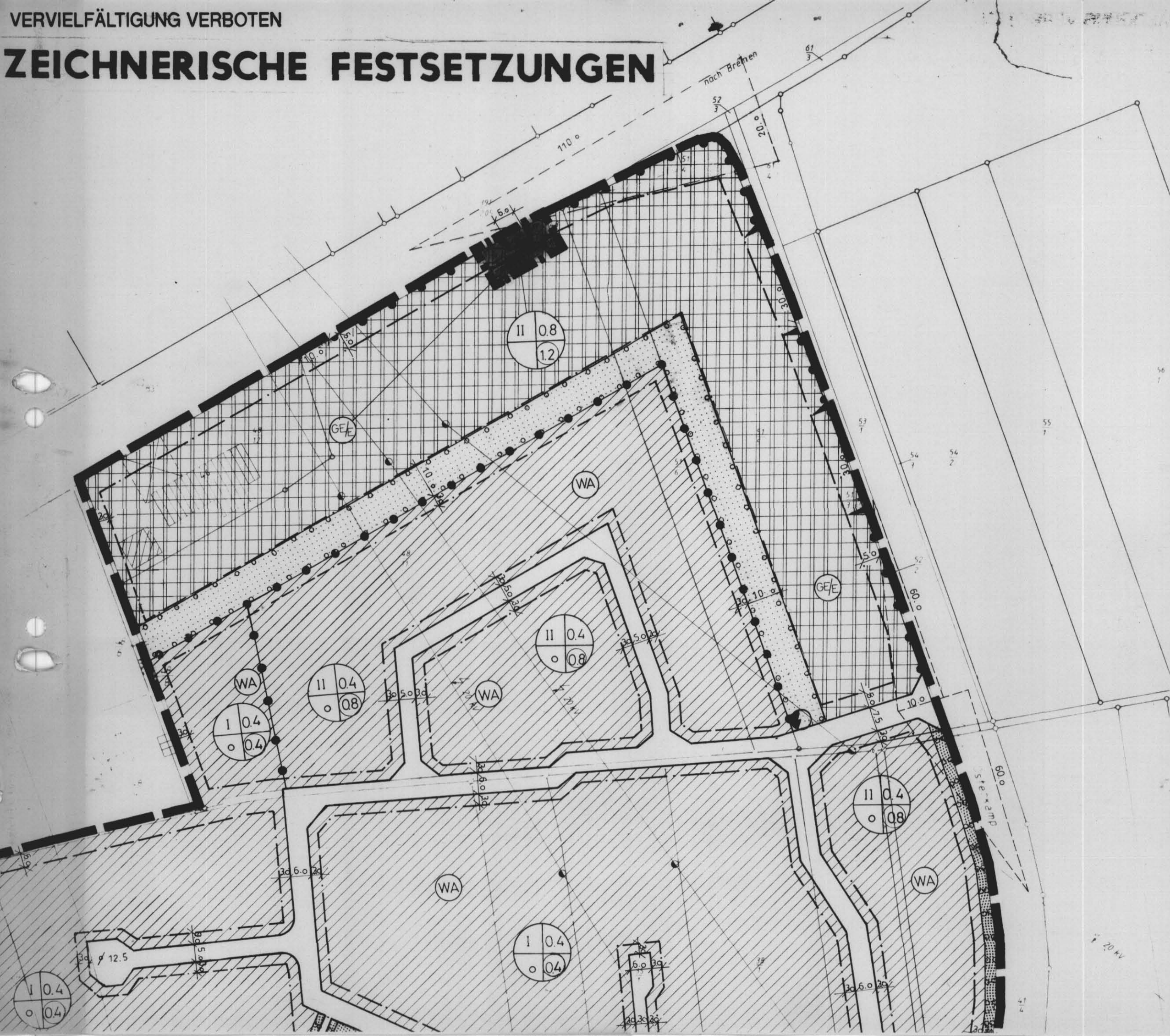


ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN



PLANZEICHENERLÄUTERUNG

PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 18.12.1990
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 23.01.1990

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

EINGESCHRÄNKTES GEWERBEGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

1 = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE,
ZAHL OHNE KREIS HÖCHSTGRENZE
2 = BAUWEISE
3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)

BAUWEISE; BAULINIE; BAUGRENZEN

BAUGRENZE
 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
 NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

VERKEHRSFLÄCHEN

BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT
 BEREICH MIT ZU- UND ABFAHRT

SONSTIGE PLANZEICHEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES
BEBAUUNGSPLANES NR. 26 (100/64)
 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DER
1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 26 (100/64)

PRÄAMBEL

AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) UND
DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG

HAT DER RAT DER STADT TWISTRINGEN
DIESE ÄNDERUNG NR. 1
DES BEBAUUNGSPLANES NR. 26 (100/64) „OSTERKAMP“
BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.



TWISTRINGEN, DEN 17. Dez. 1998
In Vertretung
BÜRGERMEISTER

KENNZEICHNUNGEN, NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN U. HINWEISE

GEM. § 9 (8) BAUGB WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS
MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN
DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 17. Dez. 1998 DARGELEGT
SIND.

DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.
GLEICHZEITIG TRETEN DIE FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES NR. 26 (100/64)
FÜR DIESE 1. ÄNDERUNG AUSSER KRAFT.

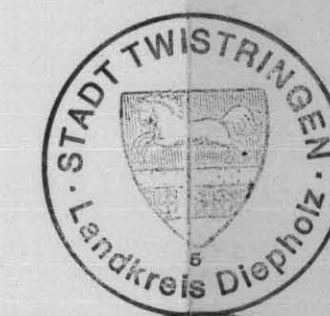
Urschrift

1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 26 (100/64)

(VEREINFACHTE ÄNDERUNG GEM. § 13 BAUGB)

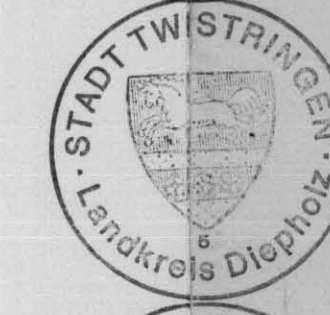
„OSTERKAMP“

DER STADT TWISTRINGEN LANDKREIS OSNABRÜCK



DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 17. Dez. 1998 DIE AUFSTELLUNG
DER ÄNDERUNG NR. 1 BESCHLOSSEN.

TWISTRINGEN, DEN 17. Dez. 1998
In Vertretung
BÜRGERMEISTER



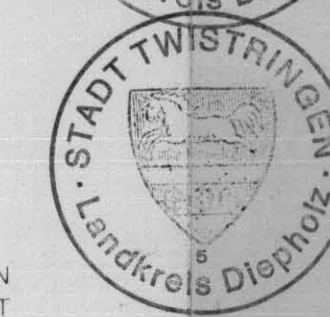
DER BESCHLUSS IST GEM. § 2 ABS. 1 BAUGB AM 03. März 1999 ÖFFENTLICH BEKANNT
GEMACHT WORDEN.

TWISTRINGEN, DEN 12. März 1999
In Vertretung
BÜRGERMEISTER



DIE 1. ÄNDERUNG GEMÄSS § 13 BAUGB IST AM 17. Dez. 1998 DURCH DEN RAT DER
STADT TWISTRINGEN ALS SATZUNG GEM. § 10 BAUGB BESCHLOSSEN WORDEN.

TWISTRINGEN, DEN 17. Dez. 1998
In Vertretung
BÜRGERMEISTER



DAMIT IST DIE 1. ÄNDERUNG IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BAUGB AUFGRUND DER
BEKANNTMACHUNG VOM 03. März 1999

TWISTRINGEN, DEN 12. März 1999
In Vertretung
BÜRGERMEISTER

BEARBEITET:
PLANUNGSBÜRO HÜTKER
OSNABRÜCK

pb PLANUNGSBÜRO HÜTKER
STÄDTEBAU - BAULEITPLANUNG
49076 OSNABRÜCK - NOBBENBURGER STR. 18 - TEL. 650 98/97

BEARBEITET: 09.07.1998
GEÄNDERT:
GRÖSSE: